

Zeitschrift: Der Schweizer Sammler und Familienforscher = Le collectionneur et généalogiste suisse

Herausgeber: Schweizer Bibliophilen-Gesellschaft; Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung; Vereinigung Schweizerischer Bibliothekare

Band: 11 (1937)

Heft: 9-10: Der Familienforscher = Le généalogiste

Artikel: Ahnentafeln berühmter Schweizer

Autor: Zwicky, J.P.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-387343>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

für gesunde Tradition ist, absolut keine, auch nicht die leiseste Erinnerung an die Walthard weiterlebt. Aus den Kirchenbüchern von Rüti des 17. und der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts erhellt, wie sehr die Berner-Walthard in den 2, 3 ersten Generationen noch an der alten Heimat hingen und wie lebhaft die familiären Verbindungen zwischen Bern und Rüti noch zu Beginn des 18. Jahrhunderts aufrechterhalten wurden. Gar öfters erscheinen Glieder der Berner Walthard oder ihre neuen Berner-Verwandten als Taufzeugen in Rüti. Bei Tauffesten haben verschiedene junge Glieder der Berner-Walthard, gar theologiæ studiosi, ihre Cousinen in Rüti kennen gelernt!

Aus berufspolitischen und ökonomischen Erwägungen heraus suchten die nach Bern gezogenen Walthard das Stadt-Bürgerrecht zu erlangen. In der Hauptstadt sollten dann deren Nachkommen den Boden finden, auf dem dieses mit ausserordentlichen Geistesgaben gesegnete Geschlecht sich entfalten und Kulturwerte schaffen durfte. Nennen wir nur zwei hervorragende Vertreter dieser Familie. Den *Verleger Beat Ludwig Walthard* (1743—1802) und den *Maler Friedrich Walthard* (1818—1870). Ersterer ist als kunstsinniger Betreuer schönster Bücher über die Landesgrenze hinaus rühmlichst bekannt. Der letztere hat als Darsteller der vaterländischen Geschichte, wie insbesondere als kongenialer Gotthelf-Illustrator¹⁾, Bleibendes geschaffen.

Ahnentafeln berühmter Schweizer

Bearbeitet von *J. P. Zwicky*

VIII. Hans von Reinhard.

(Fortsetzung.)

Stadtschreiber **VII. 64.** Reinhard, Hans Heinrich, von Zürich. * 1520, † 1575. Zünfter z. Meisen, Unterschreiber, Stadtschreiber, Stiftsschreiber, Schildner z. Schneggen (Schild 27). ∞ 1552 mit 65.

65. Edlibach, Regula, von Zürich. * 1531, † . . . ∞ mit 64.

¹⁾Hierüber siehe: «100 Jahre Illustrationen zu Gotthelf und Gotthelfbilder» [40 S. Text, 16 S. Illustr.] 1937 Verlag Paul Haupt, Bern. (Bibliothek des Schweizer Bibliophilen, Nr. 11.)

- Achtzehner,
Landvogt, Amtmann
66. von Meiss, Hans Balthasar, von Zürich. * 1539, † 1587. Achtzehner, Landvogt zu Greifensee, Amtmann zu Winterthur. ∞ II. 1565 mit 67.
67. Escher vom Luchs, Cleophea, von Zürich. * 1545, † 1615, ∞ mit 66.
- Achtzehner,
Ratsherr, Landvogt,
Statthalter zu Bubikon,
Gerichtsherr
68. von Meiss, Hans, von Zürich. * 1541, † 1608. Achtzehner, Ratsherr, Landvogt zu Grüningen, Statthalter zu Bubikon, Gerichtsherr zu Nürensdorf. Erhielt durch Heirat Teufen, Rorbas, Freienstein und Berg. ∞ 1571 mit 69.
69. von Ulm, Dorothea, von Zürich. * . . . , † 1607. ∞ mit 68.
- Gerichtsherr
70. von Ulm, Achior, von Zürich. * . . . , † . . . Herr zu Griessenberg. ∞ 1580 mit 71.
71. Schöner, Anna, von . . . * . . . , † . . . ∞ mit 70.
- Achtzehner,
Schultheiss,
Constaffelherr,
Landvogt, Reichsvogt
72. Escher vom Luchs, Hans, von Zürich. * 1540, † 1628. Achtzehner, Schultheiss, Ratsherr, Obervogt zu Wollishofen und zu Erlenbach, Constaffelherr, Stallherr, Gesandter, Landvogt im Thurgau, Seckelmeister, Reichsvogt, Tagsatzungs- und Ehrengesandter, hervorragender Staatsmann des 16. Jahrhunderts. ∞ II. 1588 mit 73.
73. von Meiss, Anna, von Zürich. * 1552, † 1619. ∞ mit 72.
- Achtzehner,
Constaffelherr,
Pannerherr
74. Junker Schmid, Hans Caspar, von Zürich. * 1555, † 1597. Achtzehner, Constaffelherr, Pannerherr, Gesandter übers Gebirg, Obervogt zu Männedorf, Bauherr. ∞ (I. 1574 mit Koch, Fortunata, von Frauenfeld) II. 1582 mit 75.
75. Schenk v. Castell, Apollonia. * 1559, † 1616. ∞ (I. . . mit von Hohenlandenberg, Sigmund) II. mit 74.
- Gerichtsherr,
Obervogt,
Landvogt
76. von Ulm, Hans, von Konstanz. * . . . (um 1554), † 1618. Herr zu Wellenberg und Hüttlingen, Markgräfl. badischer Obervogt zu Schopfheim und Badenweiler, Landvogt zu Röteln. ∞ . . . mit 77.

77. Höcklin v. Steinegg, Barbara, * ..., † ... ∞ mit 76.
- Gerichtsherr,
Landvogt
78. von Ulm, Heinrich, von Konstanz und seit 1576 von Zürich. * 1537, † 1601. Herr zu Griessenberg, 1576 Landvogt zu Stühlingen. ∞ 1576 mit 79.
79. Escher vom Luchs, Margaretha, von Zürich. * ..., † 1601. ∞ mit 78.
- Dr. med.
80. de Muralto, Franz, von Locarno und seit 1566 von Zürich. * 1540, † 1602. Dr. med. ∞ 1568 mit 81.
81. de Orello, Catharina, von Locarno. * 1542, † 1610. ∞ mit 80.
- Fabrikant
82. Tom a, Cornelius, von Locarno. * 1506, † ... Samt-fabrikant. ∞ 1585 mit 83.
83. de Muralto, Isabella, von Locarno. * ..., † . . ∞ mit 82.
- Apotheker,
Zunftmeister,
Landvogt,
Statthalter
84. Wolf, Hans Ulrich, von Zürich. * 1559, † 1624. Apotheker, seit 1593 Bergwerkbesitzer am Gonzen, 1595 Schildner zum Schneggen (Schild 63), 1595 und 1609 Zunftmeister zur Safran, 1600 Landvogt zu Kyburg, 1612 Statthalter und Oberster Meister, Seckelmeister und Gesandter. ∞ (I. ... mit Peyer, Susanna; III. ... mit Meyer von Knonau, Kün-gold, von Zürich, die sich 1627 mit Bürgermeister Salomon Hirzel wieder verheiratete) II. 1599 mit 85.
85. Stucki, Elisabeth von Zürich. * 1570, † 1622. ∞ mit 84.
86. Thörig, Sebastian, von Urnäsch. * ..., † ... ∞ mit 87.
87. Schiess, Elisabeth, von Herisau. * ..., † ... ∞ mit 86.
- Schärer, Ratsherr,
Gastwirt
88. Landolt, Caspar, von Thalwil und seit 1566 von Zürich. * ... (um 1536), † 1614. Schärer, Ratsherr, Gastwirt zum Rappen und zum Kindli, Zünfter zu Meisen. ∞ (war viermal verheiratet) 1572 mit 89.
89. Thomann, Küngold, von Zürich. * ..., † 1598. ∞ mit 88.

- Krämer, Zwölfer 90. Reutlinger, Conrad, von Zürich. * 1552, † 1604. Krämer, Zwölfer zur Saffran. ∞ 1573 mit 91.
91. Lochmann, Margaretha, von Zürich. * 1536, † ... ∞ (I. ... mit Hermann, Stoffel) II. mit 90.
- Kaufmann 92. Pestalozzi, Johann Anton, von Chiavenna und seit 1567 von Zürich. * 1534, † 1604. Kaufmann (Tuchhändler). ∞ III. 1578 mit 93.
93. von Muralt, Magdalena, von Zürich. * ..., † 1630, ∞ mit 92.
- Zwölfer 94. Schweizer, Hans Caspar, von Zürich. * 1570. † 1640. 1620 Zwölfer zum Weggen. ∞ I. 1595 mit 95.
95. Wirz, Regina, von Zürich. * 1576, † ... ∞ mit 94.
(Fortsetzung folgt)

Neuerscheinungen — Nouveaux livres parus

J. P. Zwicky. Die Familie Vogel von Zürich. Hrg. vom Verein der Familie Vogel in Zürich, 1937. In 100 Exempl., 4°, 269 Seiten. 16 Bilder und Wappentafeln und 33 Porträtstafeln. 3 Uebersichtstafeln (Stammtafeln).

Die schöne Reihe der grossen schweizerischen Familiengeschichten ist wieder durch ein ansehnliches Werk bereichert worden, die Geschichte der Familie Vogel, welche von Thalwil stammend im 16. Jahrhundert in zwei Stämmen in der Stadt Zürich ansässig geworden und sich da zu einem angesehenen Geschlecht entwickelt hat. Herr J. P. Zwicky, Thalwil hat das von Herrn Joh. Frick gesammelte Material erweitert, gesichtet, geprüft und zu einer bedeutenden Familiengeschichte verarbeitet.

Neben der eigentlichen Genealogie der Familie, welche listenförmig alle nötigen Angaben über die einzelnen Ehepaare und deren Kinder aufführt, beschreibt ein erster Teil die Geschichte der Familie. Hier sind die mehr oder weniger ausgeführten Einzelbiographien der wichtigeren Familienglieder in die Darstellung der Entwicklung, des Auf- und Abstieges der einzelnen Aeste und Zweige verbunden. Ein Kapitel über das Wappen und den Wappenbrief für Marx Vogel von 1574 und über den seit 110 Jahren bestehenden Familienverein, sowie die nötigen Register und Uebersichtstafeln sind dem Buche beigegeben und an die 50 kostbare Porträt- und Bildertafeln schmücken es aus.